

Potenzialanalyse der Fuchstalbahn Schongau - Landsberg



Andreas Holzhey, Dipl.-Ing. für Verkehrswesen

Reaktivierungskriterien Bayern

Erste Voraussetzung für den Beginn des Reaktivierungsprozesses ist das Vorliegen sämtlicher positiver, schriftlicher Gremienbeschlüsse für die Reaktivierung der Strecke durch die Aufgabenträger des ÖPNV. Darüber hinaus müssen folgende Reaktivierungskriterien, die in Bayern einheitlich gelten, erfüllt werden:

- 1. Eine Prognose, die vom Freistaat Bayern anerkannt wird, ergibt, dass eine Nachfrage von mehr als 1.000 Personenkilometer je Streckenkilometer pro Werktag zu erwarten sind.**
2. Die Infrastruktur wird ohne Zuschuss des Freistaates in einen Zustand versetzt, der einen attraktiven Zugverkehr ermöglicht.
3. Ein Eisenbahninfrastrukturunternehmen (EIU) ist bereit, die Strecke und die Stationen dauerhaft zu betreiben und berechnet hierfür Infrastrukturkosten, die das Niveau vergleichbarer Infrastruktur der Deutschen Bahn nicht übersteigen.
4. Die ÖPNV-Aufgabenträger müssen sich vertraglich verpflichten, ein mit dem Freistaat Bayern abgestimmtes Buskonzept im Bereich der Reaktivierungsstrecke umzusetzen.

Potenzialanalyse Fuchstalbahn

- Gremienbeschlüsse der Landkreise Weilheim-Schongau (2022) und Landsberg (2023): Anerkennung der Kriterien
- August 2023: Das Bayerische Verkehrsministerium beauftragt die Bayerische Eisenbahngesellschaft (BEG) mit der Untersuchung des Fahrgastpotenzials
- 7. November 2025: Veröffentlichung der Potenzialanalyse

**Beitritt der LK Landsberg und Weilheim-Schongau zum MVV
Einführung des Deutschlandtickets**

Eingangsdaten

- Einwohner
- Ein- und Auspendler der Gemeinden
- Arbeitsplätze
- Schüler / Schulstandorte
- Sonstige Verkehrserzeuger (z.B. Einkaufsmöglichkeiten)
- Motorisierter Individualverkehr (MIV):
Reisezeiten, Parkplatzverfügbarkeit
- Öffentlicher Verkehr (ÖV):
Reisezeit, Umstiege, Komfort, Fahrtenhäufigkeit, Preiseffekte

Verkehrsprognose

- Verwendung des Landesverkehrsmodells Bayern (LVM-By)
- Verfeinerung des Verkehrsmodells auf Stadt- und Gemeindeteile
- Prognosemethode aus der Standardisierten Bewertung
- Untersuchungsraum berücksichtigt auch Ein- und ausbrechenden Verkehr (z.B. nach Augsburg und München)
- Zukünftige Entwicklung der Strukturdaten (Einwohner, Arbeitsplätze etc.)
- Unterscheidung Nachfragesegmente:
 - direktes Potenzial
 - indirektes Potenzial
 - Schüler
- Prognosehorizont 2030

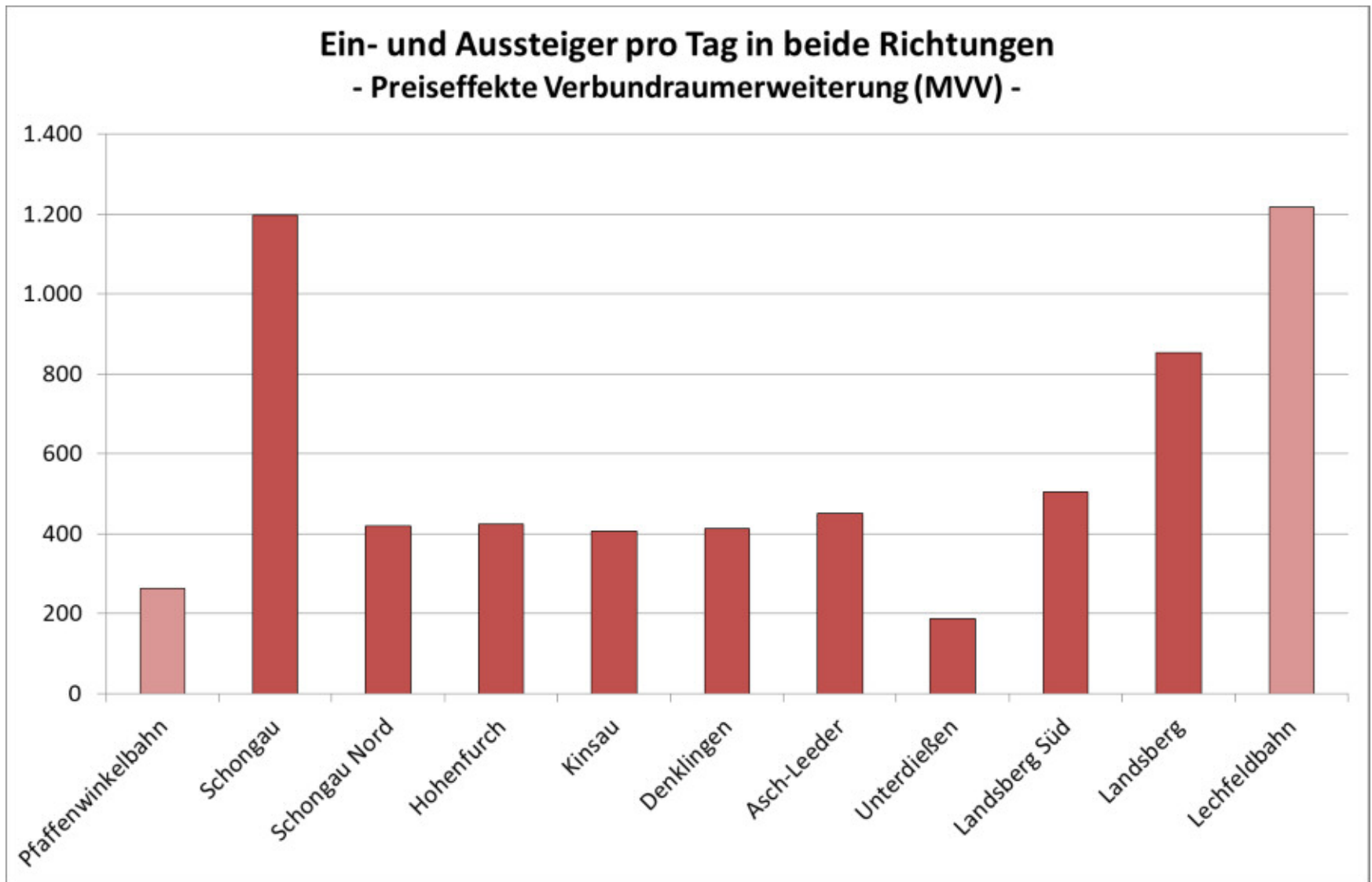
Fahrplankonzept

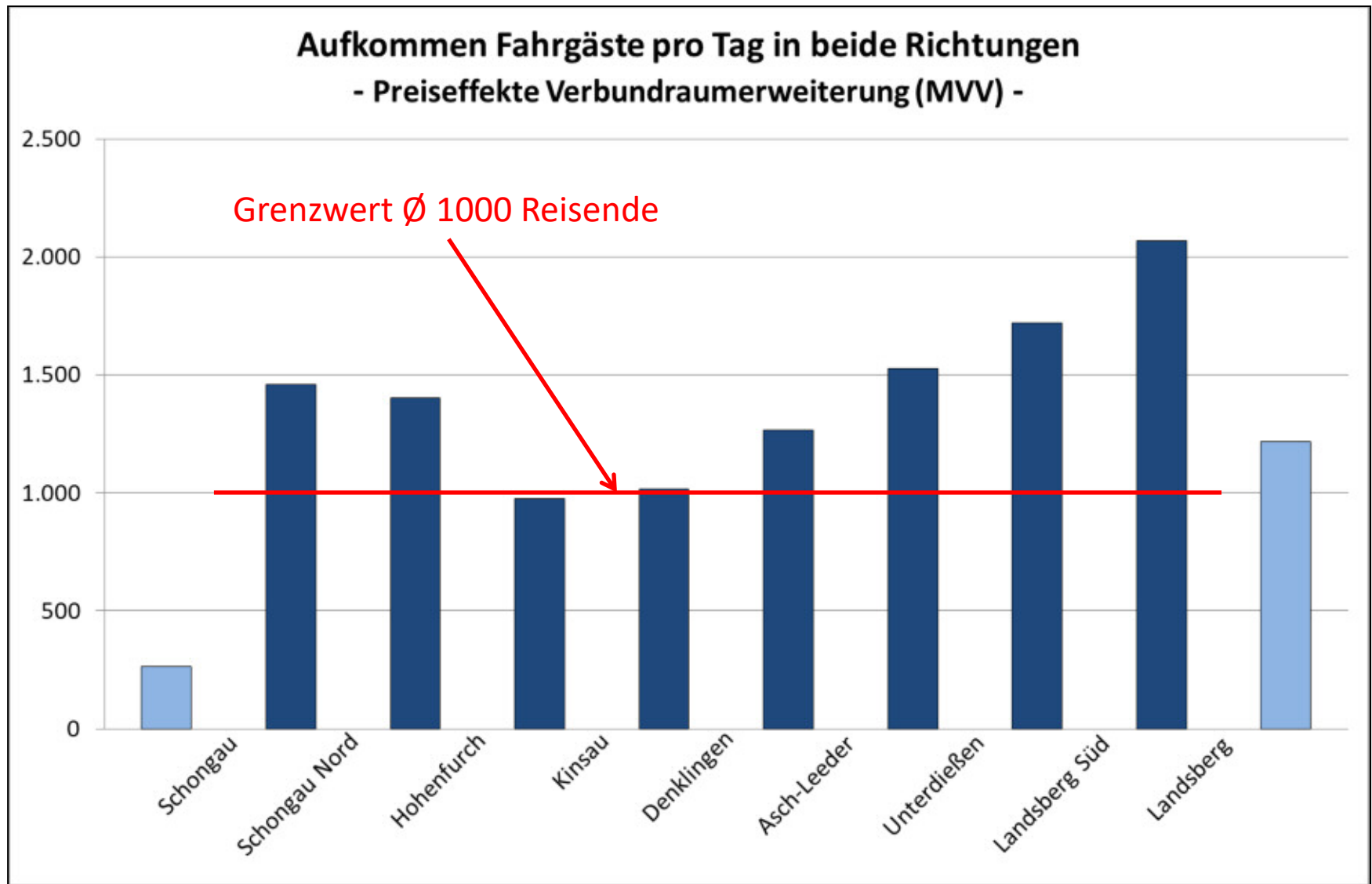
- Täglicher Stundentakt von 5:00 bis 24:00 Uhr
- Durchgehende Fahrten ohne Umsteigezwang:
 - In Schongau Richtung Weilheim
 - In Landsberg Richtung Kaufering und Augsburg
- Halt an allen Stationen:
 - Schongau
 - Schongau Nord (Krankenhaus)
 - Hohenfurch
 - Kinsau
 - Denklingen
 - Asch-Leeder
 - Unterdießen
 - Landsberg Süd
 - Landsberg

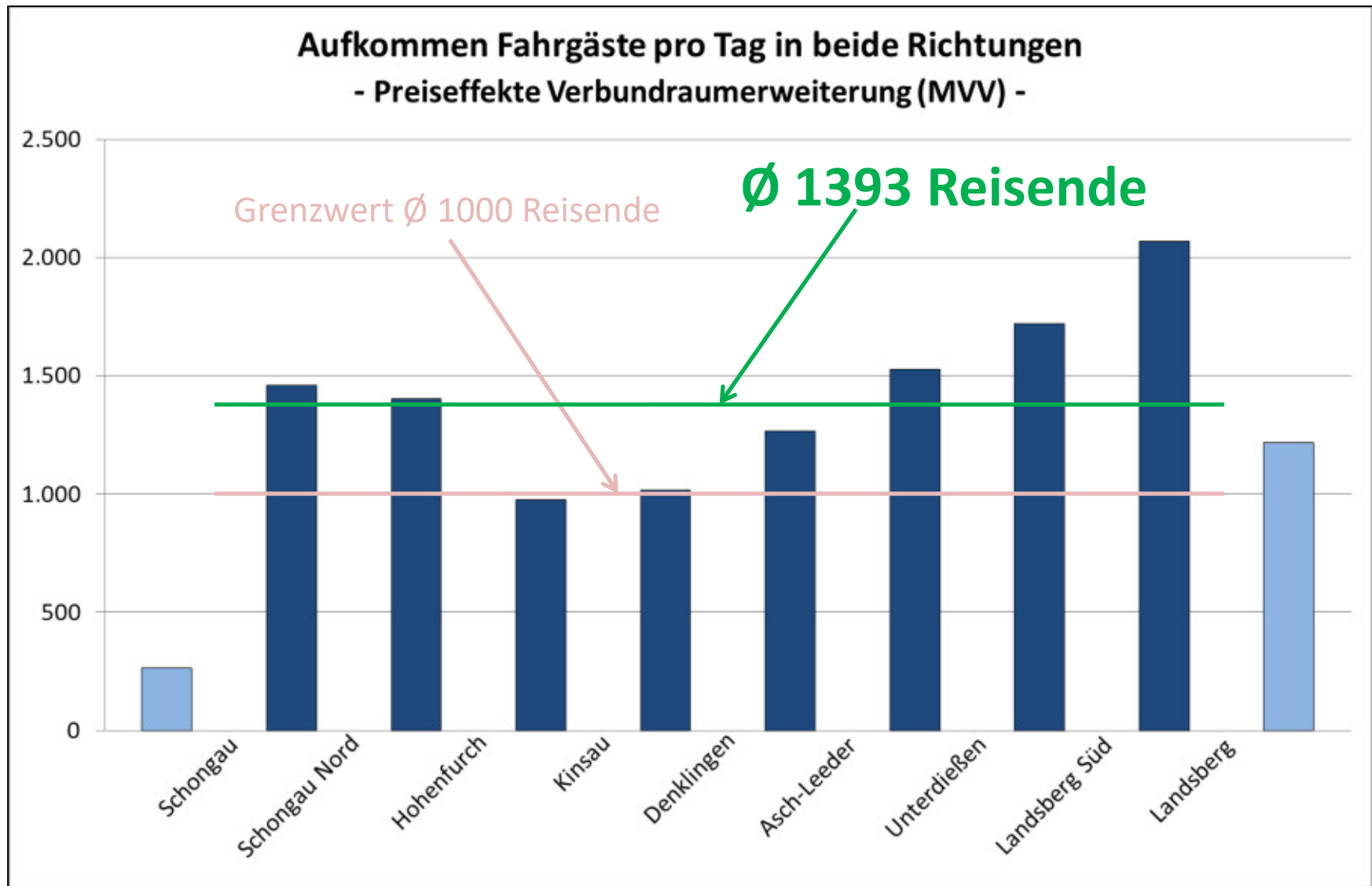
Genaue Standorte stehen noch nicht fest
Nicht zwingend am historischen Standort
Bahnhofsgebäude werden nicht benötigt!

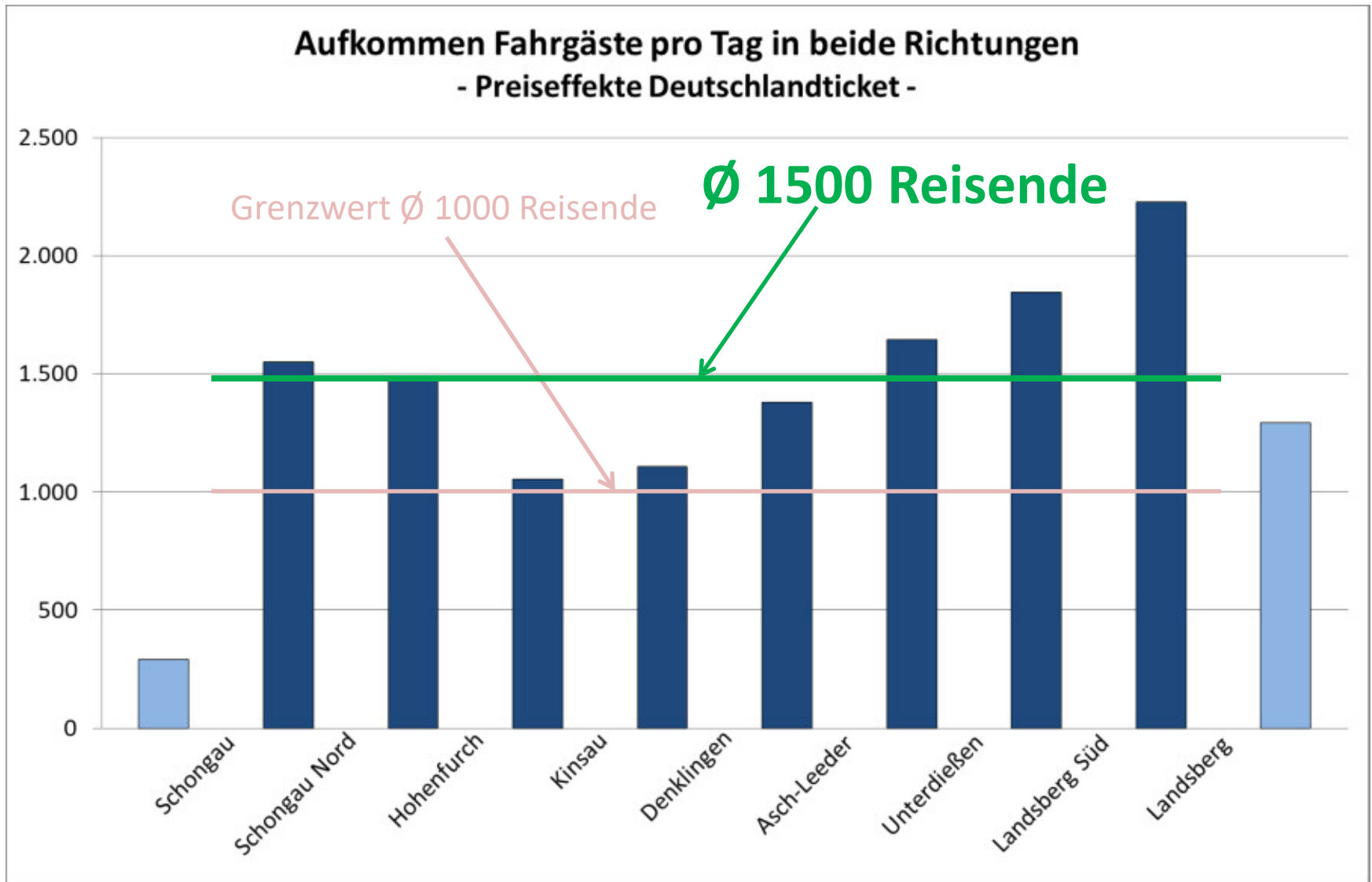
Fahrzeiten

- Schongau – Landsberg ca. 33 Minuten
- Schongau – Kaufering ca. 40 Minuten
- Schongau – Augsburg ca. 85 Minuten
- Denklingen – München Hbf ca. 70 Minuten









**Grenzwert der bayerischen Reaktivierungskriterien wird
in allen Szenarien deutlich übertroffen**

→ Erstes Kriterium erfüllt!

- **Wesentliche Verbesserung der Verkehrsanbindung des westlichen Landkreises Weilheim-Schongau und des Fuchstals**
- **Fuchstalbahn als Chance und Investition in die Zukunft**
- **Keine Entscheidungen, die eine zukünftige Reaktivierung verhindern oder erschweren**



Foto: Holger Braun

Vielen Dank!